



Epistel



Gemeindebrief Mai – Juli 2015

*der ev.-luth. Kirchengemeinden der Niedergrafschaft:
Veldhausen-Füchtenfeld, Neuenhaus-Uelsen, Emlichheim, Hoogstede*



Im Sommer
öffnet uns
Gott seinen
herrlichen
Garten



Füchtenfeld



Veldhausen



Neuenhaus



Uelsen



Hoogstede



Emlichheim

Thema	S.	Thema	S.
Inhaltsverzeichnis	2	Arche Noah KITA Emlichheim	31
AnGedacht	3	Johannes KITA Neuenhaus	32
Gemeindenachrichten aus Emlichheim - Hoogstede	4-9	Kleiner Stern KITA Füchtenfeld	33
Gemeindenachrichten aus Neuenhaus - Uelsen	10-15	Kinderseiten	34/35
Gemeindenachrichten aus Veldhausen - Füchtenfeld	16-21	Geburtstage in Emlichheim u. Hoogstede	36/37
In eigener Sache	22	Geburtstage in Neuenhaus u. Uelsen	38/39
Kontakte in Emlichheim - Hoogstede	23	Geburtstage in Veldhausen u. Füchtenfeld	40/41
Gottesdienste	24/25	Freud + Leid in Emlichheim u. Hoogstede	42
Kontakte in Neuenhaus-Uelsen, Veldhausen-Füch.	26	Freud + Leid in Neuenhaus u. Uelsen	43
Kinderkirchentag / Konfirmandentag	27	Freud + Leid in Veldhausen u. Füchtenfeld	44
Pfingsten / Kirchentag / Synagoge	28	Gruppen und Kreise in Emlichheim u. Hoogstede	45
Kloster Frenswegen	29	Gruppen und Kreise in Neuenhaus u. Uelsen	46
Jugendseite	30	Gruppen und Kreise in Veldhausen u. Füchtenfeld	47

Impressum

Herausgeber:

Ev.-luth. Kirchengemeinde Veldhausen-Füchtenfeld, Pastorin Edda Remmers-Thielke, Bahnhofstr. 24, 49824 Neuenhaus/Veldhausen
Tel.: 05941/5530

Ev.-luth. Kirchengemeinde Emlichheim und Hoogstede, Pastor Arnold Magdanz, Westersand 9, 4924 Emlichheim, Tel.: 05943/7525

Ev.-luth. Kirchengemeinde Neuenhaus-Uelsen, Pastorin Anne Noll, Schulstraße 7, 49828 Neuenhaus, Tel.: 05941/256

Verantwortliche Redakteure:

Veldhausen-Füchtenfeld: Pastorin Remmers-Thielke (V.i.S.d.P.), Bahnhofstr. 24, Tel. 05941/5530, Edda.Remmers-Thielke@evlka.de

Emlichheim und Hoogstede: Ingo Wiesler, Sandhook 20, 49824 Emlichheim, Tel. 05943/98171, i.wiesler@online.de

Neuenhaus-Uelsen: Pastorin Noll, Schulstr. 7, 49828 Neuenhaus, Tel. 05941/256, Anne.Noll@gmx.net

Druck:

Druckerei Janssen, Haselünner Straße. 60, 49716 Meppen, Tel.: 05931/2508, Auflage 3400

Der Gemeindebrief "Epistel" erscheint alle 3 Monate und ist weiterhin kostenlos.

Der Redaktionsschluss ist der 12.01., 07.04., 05.07. und 05.10.2015

Den Gemeindebrief finden Sie auch im Internet: <http://www.niedergrafschafter.de/>

Wer für den Gemeindebrief spenden möchte kann es unter folgendem Konto:

Kirchenkreisamt Meppen, Konto: DE 78 2665 0001 0000 0558 30

Zweck: Niedergrafschafter Gemeindebrief "Epistel"

Liebe Leserinnen und liebe Leser !

Im Monatsspruch Mai heißt es:

„Alles vermag ich durch ihn,
der mir Kraft gibt.“

Philipper 4,13

Ein Wort des Apostels Paulus, der vom Leben nicht verwöhnt war, der Krankheit, Schmerzen und Leid kannte. Das Leben war für ihn oft schwer zu tragen. Paulus schrieb den Brief wahrscheinlich aus römischer Gefangenschaft um 60/61 n. Chr. als der Ausgang seines Prozesses noch ungewiss war. Die erste christliche Gemeinde in Europa, vom Apostel Paulus gegründet, war die Gemeinde in Philippi in Griechenland. Der Apostel musste im Gefängnis mit dem Schlimmsten rechnen. Oft wurde er von religiösen und politischen Feinden verfolgt. Trotz der ernsten Lage bestimmen Freude und Zuversicht den Brief. Paulus bedankt sich für die materielle Unterstützung. Es ist ihm ein Herzensanliegen, seinen christlichen Glauben zu bezeugen.

Von daher auch der Satz:

„Alles vermag ich durch ihn,
der mir Kraft gibt.“

Das mag für manche unrealistisch klingen, vielleicht sogar unglaublich.

Der Apostel Paulus hat es so erlebt.
Er spürte Gottes Kraft.

Für die, die sich von Gott die Augen öffnen lassen und die Herzen, ist es eine Wahrheit, die spürbar ist und die uns trägt durch alle Tage des Lebens hindurch, sogar über den Tod hinaus. Seit der Auferstehung des Sohnes Gottes wissen wir:

Die Macht des Todes ist besiegt. Ewig leben sollen wir. Unser Leben kommt bei Gott zur Erfüllung und Vollendung.

„Alles vermag ich durch ihn,
der mir Kraft gibt.“

Paulus sieht sich nicht als religiösen Helden, vielmehr verweist er auf Jesus Christus, den Sohn Gottes, der ihn stark macht. Paulus spürt: Unser Gott, das ist ein Gott, der leidet mit uns. Gott ist da, wenn wir glücklich sind, und erst recht, wenn wir uns von ihm verlassen fühlen. Es gibt keine noch so schlimme, noch so aussichtslose Lage, in der Gott nicht für uns da ist, in der er uns nicht nahe ist und helfen möchte.

In diesem Sinne:
Gott sei Ihnen nahe!
Gottes Kraft sei mit Ihnen!

Pastorin Edda Remmers-Thielke

Bei dir ist Licht

*Bei dir ist Licht Gott,
in mir ist Dunkel.*

Aber bei dir ist Licht.

Ich bin einsam.

Aber du verlässt mich

nicht.

Ich bin mutlos.

Aber du hilfst mir.

Ich bin unruhig.

Aber du schenkst mir

Frieden.

In mir ist Bitterkeit.

Aber bei dir ist Geduld.

Ich verstehe deine Wege

nicht.

Aber du weist den Weg

für mich.

Dietrich Bonhoeffer

Vorstellungsgottesdienst in Hoogstede

Unsere Konfirmanden stellen sich vor



Am Sonntag Judika haben sich die Konfirmandinnen und Konfirmanden aus unseren beiden ev.-luth. Kirchengemeinden Hoogstede und Emlichheim im Gottesdienst in der Thomaskirche vorgestellt.

Das Thema dieses Gottesdienstes wurde auf der Freizeit erarbeitet und lautete „Schöpfung“. Die Konfirmanden hatten sich dazu in vier thematische Gruppen aufgeteilt. Gleich zu Beginn erhielt jeder Besucher zwei Fußabdrücke, auf denen er Beispiele aus seinem Umgang mit der Schöpfung notieren sollte. Diese Abdrücke wurden dann zulaufend auf eine zentral hängende Weltkugel an die Wand geklebt. In der



Thomaskirche wurden danach alle Gäste herzlich von den Konfirmanden begrüßt. Diese Gruppe stellte einen Ausschnitt aus einer Rede des Häuptlings Seattle per Video, den sie thematisch einleitete. Eine wei-



tere Gruppe zeigte mittels einer Folienpräsentation, wie wohl die Geschichte um die Arche Noah heute aussehen könnte, wenn die Menschen



nicht an Bord kommen dürften, weil sie der Hauptgrund der Umweltverschmutzung sind. Nun folgten in der



dritten Konfirmandengruppe der Hinweis auf die Fußabdrücke und seine Bedeutung für dieses Thema. In einer Kirchentalkrunde zeichne-



ten die Konfirmanden Typen des heutigen Menschen und deren Umgang mit der Schöpfung. Thematisch wurde der Gottesdienst mit der Erzählung über die positive Vollendung der Schöpfung abgerundet.

Die Konfirmanden stellten sich in diesem Gottesdienst einem schweren Thema, wo sie sehr deutlich den problematischen Umgang des Menschen mit seiner Schöpfung deutlich aufzeigten. Besonders eindrucksvoll

ist jedoch, dass es eine Hoffnung gibt, die auch die Konfirmanden als solche benannten.

Alle Gottesdienstteilnehmer durften einen nachhaltigen Gottesdienst in der Thematik und in der durch die

Konfirmanden dargestellt hohen Qualität erleben.

Bilder: Inken Bergmann

Konfirmation am 28.03. und 29.03.2015 in Emlichheim

In zwei Gottesdiensten wurden unsere Konfirmanden aus den beiden Kirchengemeinden eingesegnet. Die Gruppenbilder zeigen die Konfirmanden vor dem Gottesdienst.

So sind auf diesem Gruppenbild rechts am 28.03.2015 folgende Personen v.l.n.r. zu sehen:

Frau Ahrens, Dennis Friese, Alexander Engel, Caja Peters, Milena Malzahn, Marvin Gysbers, Maximilian Poth, Max Eylering, Pastor Magdanz



Und auf diesem Gruppenbild links am 29.03.2015 sind folgende Personen v.l.n.r. zu sehen.

Hinten stehend:

Frau Ahrens, Robin Duling, Arne Bröcker, Finn Pohlman, Paul Kupfer, Andreas Kupfer, Leon Duling, Mike Berlinke, Nico Rausch, Pastor Magdanz, Vorn sitzend:

Sabrina Freigang, Sina Bergmann, Lea Götte, Olivia Herrmann, Celina Sawitzki

Konfirmanden auf Freizeit in Leer

Jährlich wiederkehrend, so auch in diesem Jahr, sind unsere Konfirmanden in die Jugendherberge nach Leer gefahren. Auf dem Programm stand die Vorbereitung des Vorstellungsgottesdienstes. Jeder Konfirmand hatte natürlich auch seine eigenen Wünsche und „Programmpunkte“ mitgebracht.

Am Freitag kamen wir mit vier Fahrzeugen in Leer an und bezogen in Windeseile die Zimmer. Die waren nicht nur sehr neu, sondern hatten auch in ihrer Ausstattung hotelartigen Charakter. Nach der ersten thematischen Auseinandersetzung folgte ein Spieleabend, der von allen Teilnehmern höchste Kondition forderte.

Am Samstagmorgen nach einer viel

zu kurzen Nacht durften alle Konfirmanden Leer erobern, wobei es ihnen eine besondere Fastfood-Kette angetan hatte. Die Anzahl und Auswahl der „Burger“ waren am Nachmittag in der Gruppenarbeit so manches Mal Thema. In dieser Gruppenphase erarbeiteten die Konfirmanden unter Anleitung der Teamer sehr unterschiedliche Zugänge zum Thema des Vorstellungsgottesdienstes. So schnitten die einen Fußabdrücke für den Gottesdienst aus, während andere eine Talkrunde vorbereiteten. Genauso wurden auch Texte zum Gottesdienst konzipiert oder eine nachdenkliche Foliendarstellung zur Arche-Noah-Geschichte erarbeitet. Diese intensive Arbeit zog sich den

gesamten Nachmittag hin. Am Abend standen dann wieder Spiele und Aktionen auf dem Programm. Jeder Tag schloss mit einer gemeinsamen Besinnlichkeit unter Kerzenschein und Gebet.

Am Sonntagmorgen wurden noch letzte Arbeiten vorgenommen, bis wir uns alle zu einem gemeinsamen Gottesdienst versammelten. Eine letzte Feedbackrunde nach dem Mittagessen ließ eine Freizeit enden, die viel Spaß und Erlebnis ebenso hatte wie eine ausführliche Beschäftigung mit dem Thema des Vorstellungsgottesdienstes. Die Konfirmanden waren sich einig, dass diese Freizeit schön war, obwohl die Schlafenszeit hätte länger sein können. Müde und voller Ein-

drücke wurde die Heimreise angetreten.



Bild:
Die
Konfirmanden-
gruppe



Unsere Kirchengemeinde hat sich für den Anschluss von Kirche, Gemeindehaus und Kindergarten an die Fernwärme entschieden. Ausschlaggebend war die kostengünstigere Alternative zu unserer veralteten Heizungsanlage. Um den Verbrauch zu reduzieren, hätten demnächst Heizkessel und anderes Zubehör ersetzt werden müssen. Solche Ausgaben und die Schornsteinfegergebühren werden in Zukunft fortfallen. Außerdem versichert der Wärmeanbieter, dass die Energiekosten um 15% unter dem ortsüblichen Anbieter liegen werden. Der Anbieter der Fernwärme ist die

Anschluss an die Fernwärme

BEKW Bioenergiekraftwerk Emsland GmbH & Co. KG, Neuerstr. 5, 49824 Emlichheim. Die Firma hat das erste mit Stroh befeuerte Heizkraftwerk Deutschlands in Emlichheim errichtet. Die Firma Nüsse Kabel- und Rohrleitungsbau, Carl-Zeiss-Straße 11, hat den Anschluss vom Strohkraftwerk bis zu Kirche, Gemeinde-



haus und Kindertagesstätte ausgeführt. Auf die Vergabe an diese Firma hatten wir als Kirchenvorstand keinen Einfluss. Die Anschlüsse innerhalb der Gebäude nimmt die Kronemeyer GmbH, Ziegeleistr. 4, 49843 Uelsen, vor.

Die Firma Kronemeyer war uns als eine mit diesen Anschlüssen erfahrene Firma empfohlen worden. Letzten Endes sparen wir im Heizungsraum die Fläche für die Heizkessel ein. Dort soll dann demnächst das Stuhllager umziehen. Der Platz des jetzigen Stuhllagers wird dringend für den Umzug des Archivs vom Pfarrhaus zum Gemeindehaus benötigt.



Gemeindefest am Samstag, 11.07.2015, ab 14.00 Uhr

Kuchen, Waffeln, gegrillte Würstchen, Bier und andere Getränke usw.
Viele Spiele für Groß und Klein.





Einladung zum Kindergottesdienst

Für alle Kinder ab 3 Jahre!

**1. Sonntag im Monat in Emlichheim ab Mai 2015
im Gemeindehaus von 10.30 Uhr bis 11.30 Uhr.**

In diesem Kinderkreis spielen, basteln, singen wir und hören tolle Geschichten!

Es freut sich auf euch
eure Gitta Ahrens.



Gerne würden wir den Kindergottesdienst jeden Sonntag anbieten. Allerdings brauchen wir dazu ehrenamtliche Helfer. Also, wer Spaß an so etwas hat, sollte sich bei mir melden! Tel.: 01726482525.

Wir würden uns dann einmal im Monat treffen, um alles zu besprechen.

Ich würde das Programm ausarbeiten! Also hättet ihr so wenig extra Arbeit wie möglich! ;-)

Ich würde mich sehr freuen, wenn sich einige melden!!

Einladung zur Jugendgruppe

Hey du bist konfirmiert? Klasse, dann besuch uns doch mal!

Wir treffen uns am Dienstagabend von 19:00Uhr bis 21:00Uhr im Gemeindehaus in Emlichheim und am Mittwoch in Uelsen im Gemeindehaus von 16:30Uhr bis 18:30Uhr. Wir würden uns wirklich sehr freuen dich zu sehen! Weitere Informationen bei Gitta Ahrens Tel.: 01726482525.



Freizeit 2015 in Lee: .Konfirmanden, Jugendgruppe, Teamer

Gemeinschaft macht Freude!!

Es ist wirklich erfreulich, dass unsere Jugendgruppe weiter wächst und wir mittlerweile ein richtig tolles Team geworden sind. Es macht Spaß sich zu treffen und ich kann hier nur lobend erwähnen wie engagiert alle dabei sind! Herzlichen Dank an alle Teamer, die in der letzten Zeit, z.B. bei der Freizeit oder beim Vor- und Nachbereiten des Vorstellungsgottesdienstes wirklich einiges geleistet haben. Ferner ist zu berichten, dass wir sehr schöne und gesellige Aktio-

nen mit der Jugendgruppe aus Uelsen pflegen. Da wäre zum Beispiel das Mittagessen im Restaurant Tang in Neuenhaus zu erwähnen, oder auch die Abendtreffen in Emlichheim als die Uelser uns besuchten. **Besonders Dank an die Eltern, die durch Ihre Fahrbereitschaft einiges ermöglichen!** Es ist schön, dass Alice, Tom, Inken, Cora und Alexander an einem Juleicakurs teilgenommen haben! Chris, Niklas, Kira und Laura werden in den Osterferien an dem

Kurs auf Hallig Hooge teilnehmen. Dazu wünsche ich viel Spaß und Erfolg! *(Geschrieben am 24.03.2015)*

Als geplante Aktionen organisieren wir nach den Osterferien ein gemeinsames Treffen in einer Pizzeria, eine Freizeit nur für die Jugendgruppenmitglieder; ein Kinobesuch sowie eine Bootstour auf dem Vechtesee ist angedacht. Wir freuen uns über jeden, der mitmachen möchte! Denn wir sind eine Truppe, die jeden so nimmt wie er ist! ☺

Anmeldung zum neuen Konfirmandenjahrgang 2015-2017



Alle Jugendlichen, die bis zum Sommer das 12. Lebensjahr vollendet haben, sind in unserer Kirchengemeinde zum Konfirmandenunterricht eingeladen.

Anmeldetermin ist Dienstag, der 7. Juli um 16.30 Uhr im Gemeindehaus Neuenhaus, Schulstraße.

Bitte bringt zur Anmeldung eure Taufurkunde / Stammbuch und ein Elternteil mit!

Wer bereits getauft ist, wird rechtzeitig per Post an den Anmeldetermin erinnert. Aber auch diejenigen, die noch nicht getauft sind, sind herzlich eingeladen, mit uns gemeinsam den christlichen Glauben zu entdecken!

Der Unterricht findet für diesen Jahrgang in Neuenhaus statt. In Uelsen startet ein neuer Konfirmandenjahrgang 2016. Jugendliche aus Uelsen können in Neuenhaus zum Unterricht kommen oder ihre Anmeldung um ein Jahr verschieben. Bei Fragen wenden Sie sich bitte an Pastorin Anne Noll: 05941 / 256

Die **Uelsener Vor-Konfirmanden** gestalteten am 27. Januar 2015 die Gedenkveranstaltung zum **Auschwitzgedenktag** in der Mensa der Realschule mit einer eindrucksvollen Andacht. Die Jugendlichen zeigten am Beispiel eines 20-Euroscheins, dass der Wert eines Menschen nicht verloren geht, auch wenn er verachtet, verletzt oder getötet wird. Anschließend nahmen sie am Gang zu den Uelsener Stolpersteinen des Künstlers Gunter Demnig teil.





Am 10. Februar besuchte Horst Hinken vom Evangelisch-lutherischen Missionswerk Hermannsburg die Konfirmandinnen und Konfirmanden im Uelsener Gemeindehaus und berichtete von der Missionsarbeit in Zentralafrika. Der Bericht wurde von den Jugendlichen interessiert verfolgt und von vielen Zwischenfragen begleitet. Eine erfrischende Überraschung war die Pause, in der Herr Hinken Obst und ein typisch afrikanisches Fruchtgetränk anbot.



„Wenn wir das Leben teilen wie das täglich Brot...“ war am 13.2.1992 unsere erste gemeinsame Arbeit. Seit diesem Tag sind der ev.-luth. Kirchenchor und ich zusammen, teilen unser Chorleben miteinander und einmal im Jahr beim Grillen auch das Brot - und noch etwas mehr.

Es ist also ein guter Anlass, mich auf diesem Wege bei jedem einzelnen Chormitglied zu bedanken für 23 Jahre unermüdlichen Einsatz, jede Woche Probe, jede Woche arbeiten und immer wieder die Bereitschaft, im Gottesdienst und bei anderen Anlässen zu singen. Ich möchte es Euch einmal schwarz auf weiß geben, dass ich die Arbeit mit Euch sehr liebe (vielleicht bin ich manchmal ein wenig streng?) und

Ihr sozusagen meine Familie seid.

Wir alle sind uns darin einig, gerne unsere Freude an der Chormusik kräftig zu zeigen und weiterzugeben.

Also Ihr Lieben, danke für alles!

Ihr wisst ja, ich liebe Euch alle!



Isa Hoppe

Das freie Singen

Vielleicht waren sie schon einmal in Uelsen in der ev.-luth. Kirche in Uelsen und wunderten sich, dass völlig überraschend jemand begann ein Lied zu singen.

Wenn ich spontan anfangen ein Lied zu singen ist es für mich wie eine Befreiung. Nun ist das natürlich auch „egoistisch“ - nicht jeder wird das mögen.

Das freie Singen ist aber für mich gerade in der Kirche eine Möglichkeit zur inneren Ruhe zu gelangen.

Das Lied das ich dabei anstimme, ist „Du bist mein Zufluchtsort“ und begleitet mich schon eine recht lange Zeit. Ich singe es spontan in fast allen Lebenslagen.

Vielleicht möchten Sie mit einstimmen, ich würde mich darüber freuen und bitte Sie mich auf jeden Fall anzusprechen, gerade auch kritisch! Ich fände es schön, wenn wir in der Kirche viel freien Gesang hätten.

A. Jacobs

„Kirche unterwegs“ unterstützt Arbeit der Bürgerhilfe Emlichheim im Bereich der Palliativpflege

Seit nun schon vier Jahrzehnten sind niederländische und deutsche Christen mit ihren Angeboten im Feriengebiet Wilsumer Berge aktiv.

Auch 2014 wurden in den Sommermonaten jeden Sonntag Gottesdienste für Campinggäste und Besucher aus den umliegenden Gemeinden angeboten.

Mit der Kollekte des Jahres 2014 wurde die Arbeit der Bürgerhilfe Emlichheim im Bereich der Palliativpflege unterstützt. Der Geschäftsführer, Herr Rohlf, nahm den Betrag von 632,57€ dankend entgegen.

Auch in diesem Jahr soll für diesen Zweck gesammelt werden. Es wäre schön, wenn wieder eine solche Summe übergeben werden könnte.

A. Jacobs

Gottesdiensttermine Campingplatz Wilsumer Berge 2015

03.04.15	Karfreitag	20:30	KU Team
05.04.15	Ostersonntag	10:30	P. Wiarda, ref., m. Imbiss
14.05.15	Himmelfahrt	18:00	Taizé Andacht
24.05.15	Pfingstsonntag	10:30	Pn. A Schmidt m. Imbiss
05.07.15	Pn. G. Plawer ref.	10:30	Posaunenchor Wilsum
12.07.15	NL H. Rumpf kath	10:30	KU Gitarrenkreis
19.07.15	Pn. Heikens altref.	10:30	Andreas (Neuenhaus)
26.07.15	Pn. Noll, luth.	10:30	Pn. Noll mit Musik
02.08.15	NL Ps. A Klomp maker altref.	10:30	J. Beuker
09.08.15	P. Bischof kath.	10:30	Andreas (Neuenhaus)
16.08.15	NL Ps. B. Bloemendal geref	10:30	J. Beuker
23.08.15	P. T. Müller ref.	10:30	Andreas (Neuenhaus)
30.08.15	KU Team	10:30	

Asylkreis Uelsen

Seit fast 25 Jahren gibt es einen ökumenisch getragenen Asylkreis in der Samtgemeinde Uelsen, der sich seitdem um Familien und Einzelpersonen durch Ehrenamtliche kümmert.

Die seit einigen Monaten ankommenden Flüchtlinge stellen den auf inzwischen über 30 Personen angewachsenen Kreis laufend vor neue Herausforderungen. Neben den z.Zt. rund 50 Flüchtlingen werden in den nächsten Monaten weitere ca. 50 Personen erwartet.

Der Asylkreis leistet unterschiedliche Aufgaben: Organisiert wird ein Fahrdienst mit einem Kleinbus der Samtgemeinde und einem Bus des DRK, es werden bei „Neuankömmlingen“ Hilfen beim „Zurechtfinden“ gegeben und Patenschaften (teilweise von mehreren Ehrenamtlichen) für einzelne Personen und Familien übernommen.

Ein erstes gelungenes Treffen zwischen Ehrenamtlichen und Flüchtlingen fand im Februar statt. Für Juli ist ein Sommerfest geplant.

Koordiniert wird die Arbeit in gemeinsamen Treffen. Das nächste ist für den 5.5.2015 um 19:30 Uhr im altreformierten Gemeindeheim geplant. Gesucht werden insbesondere Ehrenamtliche für die Übernahme von Patenschaften und Fahrer für die Busse (sie sind bei den Fahr-

ten versichert!). Interessenten können sich beim Vorsitzenden des Asylkreises, Pastor Dieter Bouws (Tel. 05942-419; Email: dieter.bouws@t-online) melden. *Karl-Heinz Filthuth*

Asylkreis Neuenhaus

Auch in Neuenhaus hat sich ein Asylkreis gegründet. Vertreter der Samtgemeindeverwaltung, der Kirchen und viele, viele Ehrenamtliche haben sich zusammengetan. Wir sind überwältigt von der immer noch wachsenden Anzahl von Menschen, denen das Schicksal derer, die in unserem Land um Zuflucht bitten und in unseren Orten untergebracht sind, nicht nur „nicht egal“ ist, sondern die sich konkret engagieren wollen. So haben sich mittlerweile Gruppen gebildet, die beispielsweise den Deutschunterricht geben und die Sprachkurse begleiten, indem sie eine Kinderbetreuung anbieten oder zur Vertiefung und praktischen Anwendung des neu Erlernten ihre Zeit zur Verfügung stellen. Patenschaften werden übernommen, um die ersten Wochen im fremden Land zu begleiten. Es gibt Menschen, die bei Behördengängen mitgehen oder als Dol-



metscher fungieren oder Fahrdienste übernehmen.

Ansprechpartner für den Leitungskreis sind seitens der Samtgemeinde Frau Jutta Habers, seitens der Kirchen Pastor Fritz Baarlink und Bernd Egbers für Veldhausen sowie Pastor Jörg Voget und Pastorin Anne Noll für Neuenhaus.

Wer sich für die Asylsuchenden in Neuenhaus einsetzen möchte, kann sich uns gern anschließen. *A. Noll*

Kirchgeld

In den nächsten Wochen erhalten Sie Post von uns mit der Bitte um ein freiwilliges Kirchgeld. Wir sind uns bewusst, dass Sie uns bereits viel von Ihrem Geld abgeben, sei es als Kirchensteuer, als Kollekte, als Fördervereinsbeitrag oder in Form einer Spende. Dennoch benötigen wir auch das freiwillige Kirchgeld, um unsere Gemeindearbeit weiter lebendig zu halten. Im letzten Jahr haben wir die Rekordmarke aus dem Jahr 2012 (10.000,-€!) leider knapp verfehlt. Vielleicht schaffen wir es mit Ihrer Hilfe dieses Mal? Vielen Dank!

Der KV hat sich nicht nur gegen Bildaufnahmen während Amtshandlungen im GD ausgesprochen, sondern auch gegen das Filmen. Im Anschluss an den GD können gerne Aufnahmen erfolgen.



Der **Weltgebetstag** von den Bahamas war ein voller Erfolg. Die flotten und tiefgründigen Lieder erfreuten die Gottesdienstbesucher. In Uelsen kamen 348,78€ für WGT-Projekte zusammen und in Neuenhaus 80,- €.

Danke – Danke – Danke – Danke...

Das kann man nicht oft genug sagen – und leider passiert es auch in der Kirche immer wieder, dass es zu wenig gesagt wird. Deshalb wollen wir einmal im Jahr nicht nur Danke-sagen, sondern Danke-feiern. Und zwar mit allen denen, die ihre Zeit und Arbeitskraft für unsere Kirchengemeinde zur Verfügung stellen. Ob als Gemeindebriefaus-träger, Kuchenbäcker, Frauenkreisleitung oder Kirchenvorsteher ... Ohne Sie alle wären wir aufgeschmissen! Eine Einladung folgt auch noch auf dem Postweg. Hier der Termin schon mal zum Vormerken: **12.09.2015 in Uelsen.**

Am Sonntag, den 22.3.2015 fand die Mitgliederversammlung des Fördervereins der St.Jakobuskirche in Uelsen statt. Die vakante Stelle des Vorsitzenden wird ab jetzt kommissarisch mit Herrn Martin Voss besetzt. Neuwahlen finden turnusgemäß im Frühjahr 2016 statt.

Visitation

Im September und Oktober dieses Jahres wird unsere Kirchengemeinde von Superintendent Dr. Bernd Brauer visitiert. Alle sechs Jahre kommt der hohe Besuch aus Meppen, um sich intensiv über das Gemeindeleben mit allen Höhen und Tiefen zu informieren. Für alle Gemein-demitglieder gibt es Gesprächsmöglichkeiten mit dem Superintendenten. Der Visitations-gottesdienst findet am Erntedanktag statt. Alle Termine werden rechtzeitig bekannt gegeben.

Asylkreis Neuenhaus/Flüchtlingshilfe

Metmekaar Online Netzwerk des Asylkreises Neuenhaus

Worum geht es?

Ende 2014 lebten etwa 50 Flüchtlinge in Neuenhaus, die einen Asylantrag gestellt haben. Darunter waren 10 Menschen, die einen Folgeantrag gestellt hatten. Für 2015 werden weitere 58 Flüchtlinge erwartet.

Homepage des Asylkreises (www.metmekaar.de)

Seit Dezember bildet sich in Neuenhaus ein Kreis von engagierten Bürgerinnen und Bürgern, die den als Flüchtlinge auch in unsere Nachbarschaft kommenden Menschen zur Seite stehen wollen. Allein in diesem Jahr werden der Samtgemeinde etwa 60 neue Flüchtlinge zugewiesen. Neben der persönlichen Betreuung und Begleitung durch den Alltag geht es dabei auch um Spracherwerb, eine wichtige Voraussetzung, sich hierzulande zurechtzufinden und einzugliedern. Pastor Baarlink gehört zu den Initiatoren und dem Leitungskreis, der dieses Engagement in Zusammenarbeit mit dem Rathaus und den dortigen Mitarbeitern koordiniert. Wer sich im Internet informieren will, findet auf der eigenen Homepage nähere Informationen: www.metmekaar.de

Für die Betreuung vor Ort kann man sich beim Leitungskreis melden und einen Fragebogen erhalten (auch online über die o.g. Internetadresse). Mit den darin eingetragenen Möglichkeiten, sich sporadisch oder kontinuierlich einzubringen, kann die Betreuung koordiniert werden. Die ausgefüllten Formulare können als Mail-Anhang an Roelof Maatmann (rmaatmann@arcor.de) geschickt oder im Rathaus bei Frau Habers (Zimmer 4) abgegeben werden.

Sachspenden nehmen folgende Einrichtungen entgegen:

- **Lebensmittel:** Lager Str. 19 in Neuenhaus – Tel. 05941-99 90 40
Spenden können abgegeben werden: Mo, Di, Do ganztätig / Öffnungszeiten: Di + Do: 14.00-16.00 Uhr
- **Kleidung und kleinere Haushaltsgegenstände::** Lager Str. 19 in Neuenhaus – Tel. 05941-99 90 40
Öffnungszeiten: Di + Do: 14.00-16.00 Uhr. **Derzeit besonders gefragt: Winterkleidung, Handtücher**
- **Kleidung, vor allem für Kinder, Spielzeug, Kinderwagen u.Ä.:** Lager Str. 76a in Neuenhaus, Tel. 05941-8034 - Öffnungszeiten: 1. Dienstag und 3. Freitag im Monat 9.00-11.00 Uhr
Spenden können angeholt werden/Ansprechpartner: Uwe J. Paulsen, Tel. 05941-6642
- **Möbel und Haushaltsgegenstände:** DROB Drogenberatungsstelle, Kistemaker Str. 5-7, 48527 Nordhorn Tel. 05921-33766. **Derzeit besonders gefragt sind Kleiderschränke und Betten.**

**Diakoniestation Veldhausen**

Dr. Picardt-Str. 9
Beratung in allen Fragen
Rund um Pflege und Haushaltshilfe
Johanne Raben Tel. : 05941-93 000

Eine-Welt Laden Veldhausen

Öffnungszeiten: Mittwoch–Freitag: 15.00-18.00 Uhr
Freitag + Samstag: 10.00-12.00 Uhr
Weltläden realisieren ein Stück der Welt, wie wir sie uns wünschen: gerechter und menschenwürdiger.
In unserem Laden finden Sie Fair-Trade-Produkte rund ums Frühstück und vieles mehr. Es gibt ständig NEUES zu entdecken...ein Geschenk...immer eine gute Idee!
Auf Ihren Besuch freut sich das Weltladenteam.

Rückblicke



Rückblick vom ökum. Gesprächskreis am 25.2.2015

Thema: Unser Verhältnis zum Islam vor Ort

Am Dienstag, den 24.5.2015 waren Pastor Konrad Pfannkuche mit seiner Gemahlin aus Spelle zu Gast beim ökumenischen Gesprächskreis in unserem Gemeindehaus Veldhausen.

Pastor Pfannkuche hielt ein Referat über den Islam, das Verhältnis Christentum zum Islam, daraus ergebende Unsicherheiten und womöglich Ängste, die wir gegenüber Moslems haben. Er ging auf die Bürgerkriege ein, welche seit Jahren in Afrika eine Schneise der Verwüstung und Elend in diesen Staaten hinterlassen. Erwähnt wurden Terrormilizen wie die ISIS, Boko Haram und andere militante Organisationen die meinen, ihre Religion verteidigen zu müssen und sich als Gotteskrieger im Namen Allahs zu verdingen. Hieraus entwickelte sich eine lebhaft Diskussion. Besonders auf die Ereignisse in den letzten Wochen konzentriert, wobei das Attentat auf das Satire-Magazin „Charly Hebdo“ und das Abwägen, was ist Satire und wann ist es verletzend, breiten Raum einnahm. Eingegangen wurde auch auf Demonstrationen wie „PEGIDA“ in Dresden und die Gegendemonstrationen.

Am Ende des Abends gab es nachdenkliche Gesichter und viele fuhren mit der Gewissheit nach Hause, dass dieses Thema uns noch lange beschäftigen wird.

Fazit von P. Pfannkuche: Wir müssen die Flüchtlinge aus Syrien und Irak bei uns aufnehmen und integrieren. Nur so können wir in Deutschland Frieden und Wohlstand bewahren.

Bedanken möchten wir uns bei den fleißigen Frauen, die uns mit Kaffee, Tee und Kuchen reichlich versorgt haben.

Joachim Rempel



Rückblick KONDOA

Tansania Abend am 26.2.2015

Frau Buck-Emden und Frau Ramona Meyer-Lucas berichteten sehr engagiert und lebhaft von der

Delegationsreise im August 2014 unseres Kirchenkreises Emsland-Bentheim. Nur schade, dass so wenige den Gemeindeabend besuchten. Gefreut habe ich mich über die Konfirmanden und Konfirmandinnen, die gekommen waren und den Bildervortrag mit großem Interesse verfolgen. Es war spannend, den beiden Frauen, die im August 2014 zum Delegationsteam gehörten, zuzuhören. Viele Informationen bekamen wir von der EmBeKo Lutheran Secondary School in Kondoa, Tansania.

Der Partnerausschuss unseres Kirchenkreises hat beschlossen, diese Schule nach Vermögen zu unterstützen, sei es in Form von Schulgeld für ausgewählte Schüler/innen oder sei es, um die bessere Ausstattung der Schule zu fördern. Es fehlt z.B. noch an Fachräumen sowie Schlaf- und Aufenthaltsräumen.

Das Schulgeld beträgt z.Zt. pro Schuljahr € 350,-- (inkl.

Schulessen). Bei Internatsunterbringung beträgt das Schuldgeld pro Jahr € 425,-- (inkl. Schulessen).

Spenden (gegen Spendenquittung!) werden erbeten auf das Konto des Ev.-luth. Kirchenkreisamtes Meppen:

Sparkasse Emsland, Stichwort: Schulpartnerschaft Kondoa

IBAN: DE78266500 010 000 055830

Weitere Auskünfte erteilt Kerstin Buck-Emden,

Tel. 0591-65126 oder mail: kerstin.buck-emden@web.de

E. Remmers-Thielke, Pastorin



Diese Mädchen haben den Sekundarschulabschluss geschafft!

Einigen hat das Schulgeld aus Deutschland dabei geholfen.

Gemeinsamer Frauenkreis Veldhausen/Füchtenfeld

(Dieser Kreis trifft sich in der Regel abends am letzten Dienstag im Monat)

Ansprechpartner Veldhausen: Hannelore Sandner, Tel. 05941-1367/Gisela Wolf, Tel. 05941-6311

Ansprechpartner Füchtenfeld: Brigitte Janke, Tel. 05946-336

Datum	Zeit	Ort	Was ist geplant	Org.-Team
26.05.2015	14:00	Osterwald Ölbahnhof	Gemeinsame Radtour mit Picknick	Frauenkreis Veldhausen
30.06.2015			Besuch eines Kräutergartens	Frauenkreis Füchtenfeld
28.07.2015	19:00	Veldhausen	Gemeinsames Grillen	Frauenkreis Veldhausen
25.08.2015			Keine Veranstaltung. Es sind Ferien.	
29.09.2015	19:00	Füchtenfeld	Themenabend	Pastorin
27.10.2015		Wietmarschen	Eventueller Besuch der Salzgrotte	Frauenkreis Füchtenfeld
24.11.2015	19:00	Veldhausen	Weihnachtsfeier	Frauenkreis Veldhausen

TANZ DIR DIE FREUDE INS HERZ

Getanzt werden einfache, ruhige und lebhafte Kreistänze nach klassischer, folkloristischer und geistlicher Musik. Durch Musik und Tanz spüren wir unsere Lebendigkeit und sind gleichzeitig konzentriert und gesammelt. Die Tänze sind für alle, die ein gewisses Rhythmusgefühl haben, leicht zu erlernen. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Bitte bequeme und leichte Schuhe (evtl. Gymnastikschuhe), eine Decke und ein Kissen mitbringen. Jede Teilnehmerin wird gebeten, für einen gemeinsamen Mittagimbiss etwas mitzubringen. Kaffee und Tee werden gestellt.

Termin: 30. Mai 2015, 9:30-17:00 Uhr / **Kosten:** 10,-- €

Ort: Emden. Martin-Luther Gemeindezentrum / **Leitung:** Almut Luiking (Gestalttherapeutin und Tanzleiterin)

Anmeldung: Frauenwerk-Landesstelle, Postfach 265, 30002 Hannover

Tel. 0511-1241-425 Gerlinde Sommer / **Fax:** 0511-1241-186

Mail: Frauenwerk@kirchliche-dienste.de

Frauensonntag 2015

Von 1988 bis 1998 hatte der Weltkirchenrat die „Ökumenische Dekade der Kirchen in Solidarität mit den Frauen“ ausgerufen. Aus ihr ging der Gottesdienst „Sonntag in Solidarität mit Frauen“ hervor.

Der 1. Sonntag nach Trinitatis – in diesem Jahr der 7. Juni 2015 – steht in unserer Landeskirche Frauen zur Verfügung, die einen solchen Gottesdienst vorbereiten und durchführen möchten.

Es geht um „Marthas Christusbekenntnis“ (Joh. Ev. 11, 1-44). Die biblische Frau Martha steht im Mittelpunkt des Gottesdienstes.

Tagesfahrt für Familien mit Kindern (ab Grundschulalter) zum Bronzezeithof und zum Abenteuerspielplatz Uelsen am Samstag, 18. Juli 2015



Abfahrt:

9.15 Uhr ab Kirche Füchtenfeld

9.30 Uhr ab Kirche Veldhausen

Wir fahren mit privaten Autos. Es wäre schön, wenn einige Mütter/Väter mitfahren könnten.

Ablauf:

- **10.00-12.30 Uhr Besuch Bronzezeithof mit Führung**
- **ab ca. 13.00 Uhr Spielplatz Uelsen**
- **ca. 16.00/17.00 Uhr sind wir wieder in Veldhausen bzw. Füchtenfeld**

Die Kosten für den Eintritt und die Führung übernimmt die Kirchengemeinde.

Auf die Fahrt mit euch freuen sich die Teamerinnen der Kinder- und Jugendarbeit in Veldhausen und Füchtenfeld.

Bronzezeithof

Auf dem Bronzezeithof wird uns erklärt, wie die Menschen damals gewohnt, gearbeitet und gelebt haben. Ihr könnt auch selber einiges austesten, z. B. wie die Menschen damals Löcher in Steine gebohrt haben.

Anschließend können wir am offenen Feuer Stockbrot backen!

Abenteuerspielplatz

An mehreren Klettergerüsten, Rutschen und weiteren Spielgeräten könnt ihr euch so richtig austoben! Seit neuestem gibt es sogar ein großes Piratenschiff mit Picknicksitzgelegenheiten auf dem Spielplatz!



Anmeldungen nehmen die Teamerinnen entgegen.

Anmeldungen sind auch im Pfarrbüro möglich (05941/5530)

Anmeldeschluss ist der 3.7.15

Tagesfahrt nach Schmalverden/Neuenkirchen (Kirchenkreis Diepholz) am Donnerstag, 27.8.2015

Wir besuchen Frau Pastorin Kuck in ihren Gemeinden.

Abfahrt:

- **8.00 Uhr luth. Kirche Veldhausen**
- **8.15 Uhr Bushaltestelle an der Breslauer Str. in Füchtenfeld (nähe ehemals Gaststätte Schuster)**
- **Gegen 20.00 Uhr sind wir wieder in der Grafschaft.**

Einige Programmpunkte:

- **Ca. 11.00 Uhr begrüßt uns Pastorin Kuck in Schmalverden (Kirche/Gemeindehaus)**
- **Mittagessen in der Umgebung**
- **Besuch Schuhkaffee**
- **Neuenkirchen (Kirche/Gemeindehaus)**
- **Abschluss in der Kirche**
- **ca. 17.00 Uhr Abfahrt**

Busfahrtkosten:

25,00 € pro Person 8Hin- und Rückfahrt)

Anmeldungen sind möglich beim Kirchenvorstand und im Pfarrbüro (05941/5530)

Anmeldeschluss ist der 17.7.15

Christi Himmelfahrt

Mittwoch, 14. Mai 2015

10.00 Uhr Ökumenischer Gottesdienst in der reformierten Kirche in Veldhausen mit Pastor Roters und Pastorin Remmers-Thielke. Zu diesem Gottesdienst sind auch unsere Gemeindemitglieder aus Füchtenfeld, Wietmarschen und Georgsdorf herzlich eingeladen.



Gemeindenachmittag

Dienstag, 2. Juni 2015 in Füchtenfeld

15.00 bis 17.00/17.30 Uhr im luth. Gemeindehaus
Wir laden herzlich ein zu Kaffee und Kuchen mit Geschichten, Gedichten, Volksliedern und moderneren Stücken. (Wer möchte, kann gerne schöne Texte und Geschichten mitbringen und diese vortragen!)
Mit dabei ist wieder das Mühlenduo aus Veldhausen. (Fritz Wolters und Gerrit Geerds)



Ökumenischer Zeltgottesdienst

Sonntag, 12. Juli 2015 in Füchtenfeld

11.00 Uhr Zeltgottesdienst zur Sportwoche mit Vertretern/innen vom Sportverein und Pastorin Remmers-Thielke. Auch unsere Gemeindemitglieder aus Veldhausen und Umgebung sind herzlich eingeladen.
Anschließend gibt es Mittagessen, nachmittags gibt es Kaffee und Kuchen.
Ab 14.00 Uhr beginnen die „Spiele ohne Grenzen“.

Termine 2015 'Junger Frauentreff' Füchtenfeld				
Datum	Uhrzeit	Veranstaltung	Treffpunkt	Beschreibung
08.05.2015	18.00 Uhr	Fahrradtour	Gemeindehaus Füchtenfeld	Kleine Fahrradtour mit anschl. Spargelessen. Abfahrt ist um ca. 18.00 Uhr. Bitte rechtzeitig anmelden.
05.06.2015	18.00 Uhr	Familiengrillen	Gemeindehaus Füchtenfeld	Gemeinsames Grillen mit den Familien. Bei schlechten Wetter könnte es eine kurzfristige Planänderung geben. Beginn ist um 18.00 Uhr. Auch hier bitte rechtzeitig anmelden.
03.07.2015	20.00 Uhr	Treffen im Gemeindehaus	Gemeindehaus Füchtenfeld	Gemütliches Beisamensein unter dem Aspekt "Besser miteinander reden als zu schweigen." Keine Anmeldung erforderlich.

Eingeladen und herzlich willkommen zu unseren Veranstaltungen und Gesprächskreisen sind alle Frauen bis 65, die Spaß an gemeinsamen Aktivitäten haben. Ansprechpartner sind Anja Latour, Johanne Krabbe und Jutta Budzinski. Anmeldungen können erfolgen unter Tel.: 0 59 46 / 16 70 (A. Latour)
Neue Aushänge mit der Terminübersicht und ggfs. Terminänderungen sind auch im Ort zu finden (Eierbude Witton, Kindergarten, Sporthalle, Gemeindehaus).

Am 6. Febr. 2015 fand im Gemeindehaus Füchtenfeld eine Veranstaltung statt zum Thema „**ORGANSPENDE**“, das in der heutigen Zeit immer mehr an Bedeutung gewinnt. Wir vom ‚Jungen Frauentreff‘ sagen ein herzliches Dankeschön an Pastor Roters aus Veldhausen für seinen informativen Vortrag und dafür, dass er uns trotz geringer Besucheranzahl seine wertvolle Zeit schenkte.

Aber Hand aufs Herz...

Wenn wir oder ein Angehöriger in einer lebensbedrohlichen Situation wären, würden wir wahrscheinlich ein Spenderorgan annehmen, um das eigene Leben oder das eines Angehörigen zu retten. Somit sollten auch wir bereit sein, ein Organ zu spenden.
Im Anschluss daran folgte eine Diskussionsrunde mit Pastor Roters und es gab die Möglichkeit Infomaterial und den Organspendeausweis zu erhalten.



Bei Interesse können Sie uns oder Pastorin Remmers-Thielke ansprechen und Sie erhalten Infomaterial vom BZgA (Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung) über das Thema Organspende.

„Junger Frauentreff“, Anja Latour

Veldhausen

Ökumenische Gottesdienste und Veranstaltungen - Besondere Gottesdienste und Veranstaltungen

Ökumenischer Gesprächskreis Veldhausen

...findet statt im Mai im altref. Gemeindehaus – Näheres wird noch bekanntgegeben!

Christi Himmelfahrt 14. Mai 2015

10.00 Uhr Ökumenischer Gottesdienst in der reformierten Kirche in Veldhausen mit Pastor Roters und mit Pastorin Remmers-Thielke



Gemeindenachmittag Donnerstag, d. 28. Mai 2015 in Veldhausen

15.00-ca.17.00/17.30 Uhr im luth. Gemeindehaus mit Kaffee und Kuchen mit Geschichten, Gedichten, Volksliedern und anderen Liedern (Bitte schöne Texte und Geschichten mitbringen!) Mit dabei ist wieder das Mühlenduo aus Veldhausen (Fritz Wolters und Gerrit Geerds).



Musikkaffee im Dorfgemeinschaftshaus in Osterwald

am Sonntag, d. 31. Mai 2015 von 14.00-17.00 Uhr
(Der Erlös ist für einen guten Zweck bestimmt).



Ökumenischer Open-Air-Gottesdienst in Veldhausen am Mühlengelände, Sonntag, d. 28. Juni 2015

11.00 Uhr Ökum. Gottesdienst mit Bischof Bode (parallel dazu ist Kindergottesdienst)
Bei schlechtem Wetter sind wir in der altreformierten Kirche.
Anschließend wird wie immer zum Mittagessen eingeladen.

Tschernobyl-Gottesdienst Sonntag, d. 5. Juli 2015 luth. Kirche Veldhausen

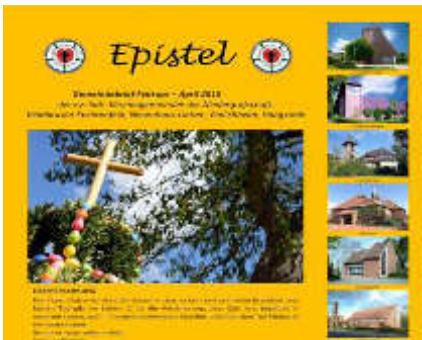
10.00 Uhr Gottesdienstbeginn, Koordinationsteam mit Pastorin Remmers-Thielke

Ökumenisches Kinderzelt in Veldhausen vom 22. Juli bis zum 24. Juli

an der reformierten Kirche/am reformierten Gemeindehaus
(das Kinderzelt beginnt am letzten Schultag vor den Sommerferien)
Das Thema lautet: „Die 10 Gebote“.
Eingeladen sind die Grundschüler und Grundschülerinnen.
Die Kinder können in den Büros der Kirchen vor Ort angemeldet werden.



Epistel: Zum Preis von einer halben Schachtel Zigaretten im Jahr zu teuer?



In letzter Zeit soll man aus der Gerüchteküche gehört haben, unser Gemeindebrief sei angeblich zu luxuriös und zu teuer. Das können wir als die einzelnen Redakteure so nicht stehen lassen. Überall gibt es Konservative, die wollen, dass alles so bleibt wie es immer gewesen ist. Aber wollen wir wirklich zurück zu kopierten Blättern in Schwarzweiß und irgendwie zusammengeheftet? Übrigens, wenn man genau nachrechnet, waren derartige Gemeindebriefe nicht viel billiger. Wer hat schon den Stundenlohn desjenigen dazugerechnet, der kopiert und hef-

tet? Es dauert so seine Zeit, bis man 8 Seiten Gemeindebrief jeweils 1000 mal kopiert hat. Wer hat denn heute noch diese Stunden über? Außerdem erfahren wir jetzt viel mehr über die einzelnen Kirchengemeinden der Niedergrafschaft. Wir rücken enger zusammen, um die Probleme der Zukunft besser lösen zu können. Der Zeitaufwand zur Erstellung eines Gemeindebriefes verringerte sich stark für die einzelnen Gemeinden, nicht jedoch für die zur Zeit bei Veldhausen liegende Verantwortung für



den allgemeinen Teil und für die Endredaktion. Der letzte Schritt der Qualitätssteigerung war dann der

Umstieg auf farbige Ausgaben des Gemeindebriefes. Und nun zu denen, die lieber - wie Dagobert Duck - das Geld horten wollen. Lasst uns über



den Preis eines einzelnen Heftes reden. Es kostet 60 ct oder im Jahr 2,40 €. Das ist im Jahr noch nicht einmal der Preis einer halben Zigarettenschachtel. Und das sollten wir für einen solch tollen Gemeindebrief (es gab Lob von höchster Stelle) nicht erübrigen können? Übrigens wer diese Kosten ersparen will, kann im Internet den Gemeindebrief lesen unter:

<http://www.niedergrafschafter.de/>
Dann bitte aber beim Gemeindebriefverteiler abmelden.

Ingo Wiesler

Sie haben Anregungen für unseren Gemeindebrief?

Sie vermissen etwas?

Sie sind anderer Meinung?

Dann lassen Sie es uns wissen!

Emlichheim

Küster

Uwe Trau

Richterskamp 28
49824 Emlichheim
05943/ 1306

Chorleiter

Otto Wieborg

Nebenesch 2
49824 Emlichheim
05943/ 1089

Frauen-/Mütterkreis II

Gisela Brinks

Hahnenberger Diek 29
49824 Emlichheim
05943/ 7125

Mütterkreis I

Christel Walter

Bessemsland 4
49824 Emlichheim
05943/ 1017

Kindergottesdienst und Jugendarbeit

Gitta Ahrens(siehe Hoogst.)

KV-Vorsitzender

Arnold Magdanz

s.u.

stellv. KV-Vorsitzender

Ingo Wiesler

Sandhook 20
49824 Emlichheim
05943/ 98171

Weitere KV-Mitglieder

Sabine Bergmann 05943/266

Gisela Brinks

05943/ 7125

Fritz Hübers

05943/ 1449

Inge Jacob

05943/ 983633

Albert-Jan Körner

05943/ 7474

Volker Schmal

05943/7353

Ralph Stier-Scheerhorn

05943/98197

KITA Arche Noah

Heike Schulz

05943/7164

Bitte spenden

Sie für:

Kindergarten Arche Noah:

Förderverein Kirchengemeinde:

DE 37 2806 9956 4811 0620 00

DE 68 2806 9956 4811 033700

Pfarramt: Pastor Arnold Magdanz, Westersand 9, 49824 Emlichheim, 05943/ 7525

Pfarrbüro: Pfarrsekretärin G.Klok, Wintershallstr. 3 ,49824 Emlichheim, Fon: 05943/338 Fax: 05943/1078

Email: kg.emlichheim@evlka.de MO bis MI und FR : 9.00 - 11.30 Uhr

Hoogstede

Küsterin

Renate Hesselink

Lindenallee 11
49824 Ringe
05944/378

Frauen-und Mütterkreis

Renate Hesselink
s.o.

Kindergottesdienst und Jugendarbeit

Gitta Ahrens

Bahnhofstraße 27
49846 Hoogstede
01726482525

Die Thomaskirche ist bei

Veranstaltungen zu
erreichen unter:

0160/99544854

KV-Vorsitzender

Reinhard Golde

Hauptstr.61
49846 Hoogstede
05944/572

stellv. KV-Vorsitzende

Ute Suhr

05944/ 1762

Weitere KV-Mitglieder

Dieter Cypulowski

05943/1576

Rudi Jahnke

05944/ 566

Arnold Magdanz

05943/7525

Conny Mecklenburg

01729812545

Frieda Snieders-Kosbart

05943/ 389

Kerstin Warmer

05944/ 1862

Ansprechpartner für alle Kirchengemeinden

Diakonisches Werk

Ev.-luth. Kirchenkreis Emsland-Bentheim

Diakonisches Werk Nordhorn, Bernhard-Niehues-Str. 5,
48529 Nordhorn

Tel. 05921-5428 / Fax 05921-18990

Kirchenkreissozialarbeit/Schwangerschaftskonfliktberatung-

Ansprechpartnerin Frau Hoppe

Suchtberatung: Ansprechpartnerin Frau Hildebrandt

Telefonseelsorge Emsland e.V. Nr. 0800-111 0 111 oder
0800 111 0 222

Ems-Vechte-Welle im Kabelnetz

Neuenhaus 105,85 Nordhorn 102,50

Wietmarschen 98,20

Ev. Kirche diskutiert im Internet: www.Kirche-osnabrück.de

Gottesdienste

Sonntag	Hoogstede 09.00 Uhr	Emlichheim 10.30 Uhr	Uelsen 09.00 Uhr
03.05.2015 Kantate	P. Magdanz Koll: Kirchenmusik 	P. Magdanz und Chor Koll: Kirchenmusik  	
10.05.2015 <i>Rogate</i>		P. Magdanz Koll: Kirchenkreis 	P. Magdanz Koll: Kirchenkreis 
14.05.2015 Himmelfahrt			10.00 Open-Air-Gd An der Friedhofskapelle Itterbeck, P. Bischof
17.05.2015 <i>Exaudi</i>	P. Magdanz Koll: Diakonisches Werk	P. Magdanz Koll: Diakonisches Werk	Pn. Noll Gottesdienst der Generationen/Diak. Behindertenhilfe
24.05.2015 Pfingstsonntag	P. Magdanz Koll: Missionswerk d. Landeskirche	P. Magdanz Koll: Missionswerk d. Landeskirche	Pn. Noll Weltmission 
25.05.2014 Pfingstmontag		09.30 Uhr P. Oldenhuis Open-Air - Haus Ringerbrüggen Koll: „Initiative Brückenschlag“	
31.05.2015 Trinitatis	P. Magdanz Koll: Deut. evangelischer Kirchentag	P. Magdanz Koll: Deut. evangelischer Kirchentag	Pn. Noll Koll: Deut. Ev. Kirchentag
07.06.2015 1. So. nach Trinitatis	P. Magdanz Koll: eigene Gemeinde 	P. Magdanz Koll: eig. Gemeinde   	
14.06.2015 2. So. nach Trinitatis		P. Magdanz Koll: Tschernobylaktion d. LK.	P. Magdanz Koll: Tschernobylaktion d. LK 
21.06.2015 3. So. nach Trinitatis	Lektor Wiesler Koll: Migrationsarbeit d. Lk.	Lektor Wiesler Koll: Migrationsarbeit d. Lk.	NN. eig.Gem./Pfarrstelle
28.06.2015 4. So. nach Trinitatis			18 Uhr Pn. Noll Abendgottes- dienst/Diak.Familienhilfe 
05.07.2015 5. So. nach Trinitatis	P.i.R. Kohnert Koll: Jugendarbeit d. Lk. 	P.i.R. Kohnert Koll: Jugendarbeit d. Lk. 	
12.07.2015 6. So. nach Trinitatis		P. Magdanz Koll: eigene Gemeinde	
19.07.2015 7. So. nach Trinitatis			Pn. Noll Gottesdienst der Generationen Förderung neuer Kirchenmusik 
26.07.2015 8. So. nach Trinitatis	Lektor Kopplin Koll: Kinder-, Jugend-, Konfir.-Arbeit	Lektor Kopplin Koll: Kinder-, Jugend-, Konfir.-Arbeit	18.00 Pn. Noll Abend-GD Kinder-, Jugend-, Konfir.-Arbeit 
02.08.2015 9. So. nach Trinitatis	P.i.R. Roth Koll: Diakonie als Rettungsanker 	P.i.R. Roth Koll: Diak.. als Rettungs.  	
09.08.2015 10. So. n. Trinitatis		Pn Sievers-Gotthilf Koll: eigene Gemeinde	Pn. Sievers-Gotthilf

Sonntag	Neuenhaus 10.45 Uhr	Veldhausen 9.30 Uhr	Füchtenfeld 11.00 Uhr
03.05.2015 4. So. nach Ostern	10.00 Konfirmation, Pn. Noll/ Pn. R.-Th. Zweck durch Konfirm. 	Sa. 2.5. 19.00 Pn. Remmers-Th. Förderung der Kirchenmusik	Sa. 2.5. 18.00 Pn. Remmers-Th. Förderung der Kirchenmusik
10.05.2015 5. So. nach Ostern	Pn. Noll Kirchenkreiskollekte	Pn. Noll Kirchenkreiskollekte	11.00 Lektorin Twilling Kirchenkreiskollekte
14.05.2015 Christi Himmelfahrt	10 Uhr Ökum. Gottesdienst am  Haus Hilten, P. Voget Brotkorb Neuenhaus	10.00 ökum. Gottesdienst ref. Kirche, P. Roters u. Pn. R.-Th. Koll.: Ökum. Zweck	sh. Veldhausen
17.05.2015 6. So. nach Ostern	Pn. Noll  diakon. Behindertenhilfe	P.i.R. Busemann diakon. Behindertenhilfe	11.00 Lektorin Twilling diakon. Behindertenhilfe
24.05.2015 Pfingstsonntag	Pn. Noll  Weltmission	Pn. R.-T. oder Vertretung Weltmission	
25.05.2015 Pfingstmontag	10 Uhr Ökum. Gottesdienst in der  kath. Kirche, Pn. Noll/Armenienhilfe	Pn. Remmers-Thielke  eig.Gem./Konfirmandenarb.	11.00 mit Taufen, Pn.R.-Th.  eig.Gem./Konfirmandenarb.
31.05.2015 Trinitatis		Pn. Remmers-Thielke Deutscher Ev. Kirchentag	11.00 Pn. Remmers-Thielke Deutscher Ev. Kirchentag
07.06.2015 1. So. nach Trinitatis	Pn. Remmers-Thielke Frauenwerk der Landeskirche	Pn. Remmers-Thielke Frauenwerk der Landeskirche	
14.06.2015 2. So. nach Trinitatis	Lektor Leune Tschernobylaktion Landeskirche 16 Uhr Krabbelgottesdienst		9.00 Lektor Leune Jugendarb. In der Landeskirche
21.06.2015 3. So. nach Trinitatis	P.i.R. Busemann eig.Gem./Pfarrstelle	P.i.R. Kohnert  Aussiedlerarb./Ausländerarb.LK	P.i.R. Kohnert  Aussiedlerarb./Ausländerarb.LK
28.06.2015 4. So. nach Trinitatis	Pn. Noll  Gottesdienst der Generationen Diak. Familienhilfe	11.00 ökum.GD am Mühlen- gelände Veldhausen, Bischof Bode Koll. Ökum. Zweck	sh. Veldhausen
05.07.2015 5. So. nach Trinitatis		10.00 Tschernobyl-GD, Koordinationsteam, Pn.R.-Thielke Tschernobyl-Aktion Kirchenkreis	Sa 4.7. 18.00 Pn. R.-Th. Tschernobyl-Aktion Landeskirche
12.07.2015 6. So. nach Trinitatis	Pn. Noll eig.Gem./Besuchsdienst 16 Uhr Krabbelgottesdienst	sh. Füchtenfeld	11.00 ök. Zeltgottesdienst mit dem Sportverein u. Pn.R.Th., Koll.: SV FÜ.: Kinder- u. Jugendarb.
19.07.2015 7. So. nach Trinitatis	Pn. Noll  Gottesdienst der Generationen Förd. neuer Kirchenmusik	Lektor Leune Förd. neuer Kirchenmusik	11.00 Lektor Leune Förd. neuer Kirchenmusik
26.07.2015 8. So. nach Trinitatis	Pn. Remmers-Thielke  Förd. Angebote in der Kinder- Jugend- u. Konfirmandenarb	Pn. Remmers-Thielke  Förd. Angebote in der Kinder- Jugend- u. Konfirmandenarb.	Sa. 25.7. 18.00 Pn. R.-Th.  Förd. Angebote in der Kinder- Jugend- u. Konfirmandenarb.
02.08.2015 9. So. nach Trinitatis	Pn. Remmers-Thielke Diak.: Wohnungslosenhilfe u.a.	Pn. Remmers-Thielke Diak.: Wohnungslosenhilfe u.a.	
09.08.2015 10. So. nach Trinitatis		Lektor Leune Förd.Verständ. zw. Christen-Juden	11.00 Lektor Leune Förd.Verständ. zw. Christen-Juden

Veldhausen-Füchtenfeld

DAS GEMEINDEBÜRO

Bahnhofstr. 24, 49828 Neuenhaus-Veldhausen

Dina Bergmann, Di:+Fr. 8⁰⁰-12⁰⁰

Tel. 05941-5530, Fax 05941-990840

KG.Veldhausen@evlka.de**VELDHAUSEN****Pastorin****Edda Remmers-Thielke**

05941-5530

Edda.Remmers-Thielke@evlka.de**Küsterin:**

Marion Voß

05941-5019

Kirchenvorstand:

-Hannelore Sandner

05941-1367

-Joachim Rempel

05941-5057

-Frieda Borggreve

05941-5458

-Ria Fasbinder

05941-6375

FÜCHTENFELD**Pastorin****Edda Remmers-Thielke**

05941-5530

Edda.Remmers-Thielke@evlka.de**Küsterin:**

Luise Scholten

Tel./Fax 05946-1244

Kirchenvorstand:

-Inge Wieland

05946-807

-Elfriede Ruckdeschel

05925-612

-Alide Schmidt

05946-872

-Gerrit Bos

05946-995102

**Kindergarten Füchtenfeld
„Kleiner Stern“**

Brigitte Loepke

Tel. 05946-686

Bücherei Füchtenfeld

Öffnungszeiten:

montags 16.⁰⁰-17.⁰⁰ Uhrdonnerstags: 18.³⁰-19.³⁰

Neuenhaus-Uelsen

DAS GEMEINDEBÜRO

Schulstr.7 – 49828 Neuenhaus

Di. + Do. 8³⁰ – 12⁰⁰ Uhr und Mi. 15³⁰ – 18⁰⁰ Uhr

Birgit Rakers, Tel. 05941-256; Fax 05941-4341;

KG.Neuenhaus@evlka.de**Dienstwochen:**

01. bis 15. des Monats für Neuenhaus und Uelsen:

Pastorin Anne Noll, Anne.Noll@gmx.net

16. bis 31. des Monats für Neuenhaus:

Pastorin Edda Remmers-Thielke,

16. bis 31. des Monats für Uelsen:

Pastor Arnold Magdanz

NEUENHAUS**Küsterin/Hausmeister**

Julia Varnas 05941-925418

Karl-Heinz Lenk

0152/38293358

Gemeindehaus

05941-920685

Kirchenvorstand:

-Anya Fink-Straten:

05941/988688,

-Jens Finsterbusch:

05941/4767,

-Gerhard Leuchtmann: -

05941/5227,

-Esther Schulz:

0157/74427268,

-Lisa Wilbers: 05941/8260

UELSEN**Küsterin**

Annegret Schäfer

Dienstag 15-17 Uhr

05942-988932

01624579709

Gemeindehaus

0152-38973466

Kirchenvorstand:

-Elly Bode:

05942/1004

-Martina Gebauer:

05942/2291

-Adalbert Jacobs:

05942 / 98058

Johannes Kindertagesstätte

Ulrike Büscher, Prinzenstr. 15,

05941-8415, Fax: 2059652

Förderverein Uelsen: Kto 11004801 BLZ: 267 500 01 KSK

Förderverein Neuenhaus: Kto 4006292 BLZ 267 500 01



Am Samstag, 11. Juli 2015 startet der nächste Kinderkirchentag des Kirchenkreises Emsland/Bentheim und ihr könnt dabei sein! Es geht los um 11 Uhr mit einem Gottesdienst in der Schule in Werlte.

Es ist wieder alles dabei: Spielen, Singen, Tanzen, Aktionen, Basteln ... alles, was das Herz begehrt! Verabschiedung ist gegen 16 Uhr.

Konfirmandentag des Kirchenkreises im Kloster Frenswegen



In den Gebäuden und auf dem Gelände des Klosters Frenswegen findet am Donnerstag, dem 25. Juni von 10.00 – 16.00 Uhr der 7. Konfirmandentag des Kirchenkreises Emsland-Bentheim statt. Dies ist seit Jahren der größte Konfirmandenevent, den es in Deutschland auf Kirchenkreisebene gibt. Es treffen sich ca. 650 Konfirmanden und 150 Teamer aus einem Gebiet das von Papenburg bis Bad Bentheim und von Emlichheim bis Herzlake reicht. Der diesjährige Event steht unter dem Thema „Du bist bei mir – Tag und Nacht“.

Das Vorbereitungsteam hat neben der Andacht und Bibelarbeit ein Musik- und Unterhaltungsprogramm erstellt, das ganz auf die Konfirmanden zugeschnitten ist.

Weitere Angebote sind: ein Fußballturnier, ein Völkerballspiel, Speedminton, Schaumkusswurfmaschine, Seilspringen, Gitterspiel, Schmuckworkshop, Luftballonknoten, Kistenklettern, Dance for Fans, Klosterführungen, eine alkoholfreie Cocktailbar, Kaffee und Kuchen, Chillout-Zone und vieles mehr.

Die Anmeldung der Konfirmanden erfolgt über das Pfarramt oder die Kirchengemeinde.

(Auszug aus dem Artikel von Pastor Magdanz)

Vom Heiligen Geist begeistert

Pfingsten ist das „Fest des Heiligen Geistes“ und nach Weihnachten und Ostern das dritte Hauptfest des christlichen Kirchenjahres. Der Name geht auf das griechische Wort „pentekoste“ (der Fünzigste) zurück.

Am 50. Tag nach Ostern, so wird berichtet, versammelten sich die Jünger Jesu und wurden vom Heiligen Geist erfüllt, der mit Brausen und Feuerflammen vom Himmel kam.

Der Heilige Geist versetzte sie in die Lage, mit Menschen zu sprechen, deren Sprache sie



ursprünglich nicht beherrschten. Jerusalem war an diesem Tag, an dem das Wochenfest gefeiert wurde, mit Pilgern überfüllt. Sie waren aus vielen Ländern angereist und überrascht, die Jünger in der eigenen Muttersprache reden zu hören.

(Apostelgeschichte 2, 1-4 1)

Zuschauer hatten für dieses Geschehen nur Spott übrig, denn sie hatten den Eindruck, die Gläubigen seien betrunken. Gegen diesen Vorwurf verwahrt sich Petrus in seiner Predigt.

Kirchentag in Stuttgart vom 3.-7. Juni 2015



Bereits in der letzten Ausgabe hatten wir den Deutschen Evangelischen Kirchentag 2015 angekündigt. Das Motto in diesem Jahr lautet „Damit wir klüger werden“. Neben Konzerten, Theater, Kabarett und Kleinkunst wird es Ausstellungen, Kreativangebote, Gottesdienste, und viele Gespräche geben. Die komplette Programmübersicht ist zu finden unter

www.kirchentag.de.

Wer den Kirchentag besucht, erlebt wie bunt die christliche Weltgemeinschaft und die religiösen Landschaften auf dem Globus sind. Leidenschaftliches Engagement und viele kreative Ideen bereichern Glauben und Leben der Christen hierzulande. Das ist gelebte Ökumene.

Die Tickets organisiert das Berufsschulpfarramt Lingen. Es sorgt für einen preiswerten Transfer in einem modernen



Reisebus und für eine Unterkunft vor Ort für die Tage. Mitfahren kann jeder ab **16 Jahren**. **Die Konfession spielt dabei keine Rolle.**

Schriftliche Anmeldungen an:

Ev.-luth. Berufsschulpfarramt LIN
Pastor Gernot Wilke Ewert
Elkestr. 3, 49809 Lingen

Ansprechpartner: Matthias Diek

Tel. 0173 - 53 18 520

Kontaktperson für die Grafschaft:

Pastor Simon de Vries

Tel. 0 59 21 – 69 39

Quelle:
www.kirchentag.de,
Berufsschulpfarramt LIN

Besuch der Synagoge Enschede

Donnerstag, 11. Juni 2015, 15.30 bis 19.30 Uhr
Treffpunkt ZOB, Nordhorn

Leitung: Gerhard Naber, Heinz-Hermann Nordholt

In Enschede wird uns in einer der schönsten Synagogen Nordwesteuropas eine sehr kompetente deutschsprachige Führung geboten.

Anmeldungen sind noch bis zum 05. Juni 2015 möglich bei der „GAR-Küche“, Nordhorn unter Tel. 05921-880216 oder per E-Mail an: gar@gar-kueche.de; Kosten: 15 € (Bus, Eintritt, Führung, Kaffee)

STIFTUNG KLOSTER FRENSWEGEN

ÖKUMENISCHE BESINNUNGS-, BILDUNGS- UND BEGEGNUNGSSTÄTTE



(Klosterstr. 9, 48527 Nordhorn) Infos zu den Veranstaltungen unter: info@kloster-frenswegen.de; Tel.: 05921/8233-0



Datum	Zeit	Thema / Veranstaltung	Ort / Treffpunkt
05.05.15	15:30-18:00	Beten mit kleinen Kindern – religiöse Sozialisation im KiTa-Alter Leitung: Heinz-Hermann Nordholt, GAR In dieser Fortbildung wollen wir der Frage nachgehen, wie sich die religiöse Komponente der Erziehung von Vorschulkindern im Alltag der Kindertagesstätte abbilden kann. Dabei soll die Frage nach dem Beten mit kleinen Kindern den Einstieg bilden. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.	Gemeindehaus der Ev.-altref. Gemeinde Nordhorn, Paul-Gerhardt-Str.2 (nähe Arbeitsamt)
11.06.15	15:30-19:30	Besuch der Synagoge in Enschede Leitung: Gerhard Naber, Heinz-Hermann Nordholt (GAR) (siehe auch S. 28) Unser Angebot eines Besuchs der Synagoge in Enschede hat in den vergangenen Jahren starken Anklang gefunden. Bitte melden Sie sich spätestens bis zum 05. Juni 2015 bei der GAR an. Die Kosten betragen 15 € (inkl. Bus-transfer, Eintritt, Führung und Kaffee).	Treffpunkt ZOB, Nordhorn
18.06.15	15:30-18:00	Rituale und ihre Bedeutungen in einem inklusiven Religionsunterricht Leitung: Gerhard Naber, Heinz-Hermann Nordholt (GAR) Referentin: Birte Hagestedt, rpi Loccum Welche Rolle können christliche Rituale in einem inklusiven Religionsunterricht spielen? Welche theologischen Bedeutungen haben sie und was können sie leisten? In der Fortbildung soll diesen Fragen nachgegangen werden. Anmeldungen bitte bis zum 16. Juni 2015 bei der GAR.	Gemeindehaus der Ev.-altref. Gemeinde Nordhorn, Paul-Gerhardt-Str.2 (nähe Arbeitsamt)

Infos der Grafschafter Arbeitsstelle für Religionspädagogik (GAR) NOH unter: Tel. 05921-880216; www.gar-kueche.de

Veranstaltungen des evangelisch-lutherischen Kirchenkreises Emsland-Bentheim:

Datum	Veranstaltung	Ansprechpartner
29.-31.05.15	Zeltwochenende in Geeste am Speicherbecken für Konfirmanden aus den Gemeinden unseres Kirchenkreises, Kosten: 15,- €	Diakonin Inga Rohoff Mobil: 01 77 / 3 25 74 60 E-Mail: inga@rohoff.com
30.-31.05.15	Schnupperkurs – „Mach mit im Team“ in Sögel Ein Kurs für konfirmierte Jugendliche im Alter von 14 bis 15 Jahren, die Interesse an einer Kurzausbildung haben. Kosten: 15,- €	Waldemar Kerstan www.ejeb.de/schnupperkurs

Darüber hinaus werden der Jugend in den Sommerferien diverse Freizeiten/Camps angeboten. Infos und das Jahresprogramm unter: ejeb.de oder beim Kirchenkreisjugenddienst, Tel: 05931-8816518, E-Mail: kkjd@ejeb.de

Holidays auf Hallig Hooge...

Am 28.03.2015 gingen wir (zwei ehrenamtliche Jugendliche -Chris und Niklas-) aus unseren Kirchengemeinden auf Reise nach Hallig Hooge zum Gruppenleitergrundkurs. Gemeinsam fuhren wir mit 50 weiteren Jugendlichen auf die Hallig.

Nach der langen Busfahrt bis nach Schlüttsiel und der anschließenden Schiffsfahrt konnten wir unseren Weg zur Volkertswarft antreten, doch bei der Ankunft auf Hallig Hooge: Schock – keine Bäume und endlos erscheinende Wege. Meerblick rundherum – eine typische Hallig eben.

Da nicht 50 Jugendliche in einem Kurs sein konnten, wurden wir in zwei Gruppen aufgeteilt. Nun stand dem Seminar nichts mehr im Wege. Noch am ersten Abend lernten wir uns in unseren Kursen kennen. In den folgenden Tagen wurde uns das leiten von Gruppenstunden, Konfirmandenfreizeiten und sonstigen Kirchenveranstaltungen gezeigt. Dabei konnten wir neue Erfahrungen sammeln, wie z. B. Spiele in einer Gruppe anzuleiten und Andachten zu gestalten. Das alles haben wir unter dem Motto „Learning by doing!“ vermittelt bekommen.

Damit wir dieses Juleica – Seminar nicht vergessen, haben wir zum Schluss unseres Seminars eine Mappe mit den wesentlichen Inhalten und schönen Erinnerungsfotos erhalten. Ebenso haben wir eine Bescheinigung für unsere Teilnahme bekommen und die Reader der evangelischen Jugend zur weiteren Arbeit in unseren Gemeinden.

Chris de Bruin und Niklas Snippe



Ab in den Süden, der Sonne hinterher...



Noch sind **Plätze frei** für die Sommerfreizeiten auf den Mittelmeerinseln Korsika und Sardinien.

Korsika 1: 25.07.-09.08.2015, 14-15 Jahre, 4 **Plätze frei**.

Sardinien 2: 04.08.2015 - 18.08.2015, 16- 18 Jahre, 8 **Plätze frei**

Sardinien 3, 18.08.2015 - 27.08.2015, 16- 18 Jahre, 2 **Plätze frei**

Weitere Infos unter www.ejeb.de oder im Jahresprogramm 2015

„Mit Leib und Seele – wir machen die Musik!“

Singen und Musik sind gut für Körper, Geist und Seele, auch schon bei den Jüngsten. *„Musik und ganz besonders das Singen fördern das Selbstbewusstsein, die Sprachentwicklung, die Integration von Kindern mit Migrationshintergrund sowie die emotionalen, ästhetischen und kommunikativen Kompetenzen“*, erläutert die Referentin für Kindertageseinrichtungen im Diakonischen Werk der Landeskirche Hannovers, Regina Struwe.

Die Landeskirche Hannover hat im Jahr 2013 ein zweijähriges kirchenmusikalisches Bildungsprojekt für evangelische Kitas ausgeschrieben, um dessen Teilnahme man sich bewerben konnte. 50 evangelische Kindertageseinrichtungen, die einen Eigenanteil von jährlich 200,00 Euro leisten, wurden unter den Bewerbern ausgewählt. Unsere Einrichtung hatte das Glück von diesem Projekt zu profitieren.

In Kooperation mit der Musikschule Niedergrafschaft startete das Projekt im neuen Kindergartenjahr 2013/14. Einmal wöchentlich besucht uns eine Lehrerin der Musikschule. Sie geht in alle Gruppen und singt mit den Kindern. Die Lieder werden mit einfachen Musikinstru-



menten, wie Holzblocktrommel, Schellen, Triangel... begleitet. Zurzeit erarbeiten wir mit den Kindern die „Vogelhochzeit“ als kleines Musical. Damit die Eltern der Kinder und auch die Gemeindeglieder einen Einblick in diese Arbeit

bekommen, werden wir das Ergebnis am 26. April 2015, um 10.30 Uhr in der Friedenskirche präsentieren. Dazu möchten wir herzlich einladen.



Liebe Leser des Gemeindebriefes!
Was gibt es Neues aus der Johannes Kita zu berichten?



Unsere Schulkinder haben sich auf den Weg gemacht und besuchen jedes Kind zuhause. Wer wohnt wo, wie weit ist der Weg zur Kita, wie sieht es an meinem Wohnort aus-all dies sind Fragen, die bei den Besuchen aufkommen. Darüber hinaus sind die Kinder mächtig stolz, „ihr Zuhause“ präsentieren zu dürfen.

In diese Zeit fiel auch die Passionszeit, die in unserem Alltag nicht fehlen darf. Wie war das ei-

Wir arbeiten seit einigen Wochen an dem Thema: Ich-Du-Wir. Hierzu begleitet uns das Buch vom kleinen „Ich bin Ich“.

In Projektgruppen erfahren die Kinder, eigene Gefühle, Wünsche und Interessen wahrzunehmen und auszudrücken, Kritik zu äußern und auszuhalten, Konflikte zu lösen. Regeln, Normen und Werte einer Gruppe werden kennengelernt und akzeptiert. Dabei wird die Verschiedenheit innerhalb der Gruppe akzeptiert und das „Wir-Gefühl“ weiter ausgebaut. Praktische Angebote, wie das Zeichnen eines Selbstbildnisses oder das Entwerfen eines Steckbriefes der eigenen Persönlichkeit gehören zu diesem Thema.



terandacht in der Kirche gefeiert, zu der wir auch Bewohner vom ‚Haus Hiltten‘ wieder eingeladen haben. Im Anschluss an den Gottesdienst haben wir dann mit allen Kindern und

Bewohnern vom ‚Haus Hiltten‘ im Gemeindehaus gefrühstückt. Einige fleißige Eltern haben dieses Frühstück

für uns vorbereitet. Hierfür nochmals vielen, vielen Dank!!

Bis zum nächsten Gemeindebrief wünscht Ihnen das Team der Johannes Kita einen herrlichen Frühling und frohe Pfingsten.

U. Büscher

Liebe Gemeinde,

wie im letzten Gemeindebrief erwähnt, haben wir zum Thema „Farben, Formen und Zahlen“ eine kleine Bilderreihe der verschiedenen Techniken wie Faden-, Marmor-, Puste-, Klatsch- und Drucktechnik in unserer Kirche ausgestellt.

Wie Sie im nachfolgenden Bild sehen können, ist das den Kindern sehr gut gelungen.



Schon seit einigen Jahren ist es bei uns Tradition, dass wir den Kindern die Jesusgeschichte zu Ostern in Form eines Tischspiels vermitteln.

Mit verschiedenen Materialien wie z. B. Bausteinen, Naturmaterialien, Steinen und kleinen selbstbemalten Holzfiguren, wird jede Geschichte aufgebaut und erzählt.

Die Kinder sind immer sehr aktiv dabei, zumal sie beim Aufbauen

der einzelnen Geschichten mit einbezogen werden. Auch sind sie sehr gespannt darauf wie die Geschichte am nächsten Tag weiter geht.

Im Freispiel können wir immer wieder beobachten, dass sich unsere Kinder die verschiedenen Materialien nehmen und selbständig Geschichten nachspielen und erzählen.

Auf dem Foto sehen Sie die Geschichte „Jesus am Ölberg“.



Am Dienstag, dem 24.03.2015 hat Familie Witton uns eingeladen die „Hühnerfarm“ zu besichtigen. Nachdem wir uns mit Mandy und Sebastian alles angeschaut haben, durften die Kinder metergroße Beton-Eier anmalen. Diese schmücken nun die Einfahrt zur Hühnerfarm. Auch haben wir ein metergroßes Beton-Ei für unseren Kindergarten geschenkt bekommen.

Wir möchten uns ganz herzlich bei Familie Witton für den tollen Vormittag bedanken.



Seit dem 01.03.2015 arbeitet Anja Latour als Raumpflegerin bei uns im Kindergarten. Frau Latour wohnt in Fächtenfeld und arbeitet schon seit vielen Jahren ehrenamtlich in der Bücherei unserer Kirchengemeinde.

Zum 1. April hat unsere Kirchengemeinde in Absprache mit der politischen Gemeinde eine Vertretungskraft eingestellt. Frau Sonja Schulz kommt aus Dalum, hat schon mehrere Jahre als Erzieherin gearbeitet, ist verheiratet und hat zwei Kinder.

Wir wünschen Ihnen allen weiterhin alles Gute.

Ihr KiGa-Team ‚Kleiner Stern‘

Vom Beten

„Warum sagt er <Amen> am Ende?“, fragt Joschua. „Man sagt immer <Amen> am Ende eines Gebetes. Mirjam wundert sich, dass Joschua das nicht weiß. „Das heißt: So geschehe es. So soll es sein“, erklärt Mutti ihm. „Für mich bedeutet es: Ich vertraue mich mit meinem gebt Gott an.“

„Und dann erfüllt Gott das Gebet?“, fragt Joschua weiter. Mutti schüttelt den Kopf „Gott hört mir zu, wenn ich zu ihm bete. Ich kann ihn um etwas bitten. Aber am Ende entscheidet Gott ganz allein.“

„Das ist wie bei mir und meiner Mutter“, ruft Lena. „Ich kann sie um alles bitten, aber sie entscheidet am Ende doch, was ich darf.“ – „Aber warum bittest du sie dann, wenn sie doch am Ende selbst entscheidet?“, will Tobi wissen. Bei ihm und seinen Eltern ist es genauso wie bei Lena.

„Ich freue mich, wenn sie mir etwas erlaubt oder wenn ich etwas bekomme, um was ich sie gebeten habe“, meint Lena. „Manchmal kann ich mir selbst



denken, dass sie <Nein> sagt. Da frage ich lieber erst gar nicht.“

„Und wenn es für dich wichtig ist?“, fragt Felix. „Ganz, ganz wichtig?“ – „Dann frage ich! Ich rechne aber damit, dass meine Mutter <Nein> sagt. Dann bin ich nicht so sehr enttäuscht, wenn sie es mir nicht erlaubt. Manchmal bin ich aber auch überrascht, dass sie doch <Ja> sagt.“

„Jesus hat immer wieder zu Gott gebetet“, sagt Mutti. „Er hat ihn

um ganz Wichtiges gebeten, um Lebenswichtiges. Und doch hat er in seinem Gebet gesagt: „Vater, nicht das, was ich will, soll geschehen, sondern nur das, was du willst.“

„So war Jesus“, fügt Lena leise hinzu.

Und Kim sagt: „Ich habe immer solche Angst vor Mathearbeiten. Gestern Morgen haben wir wieder eine geschrieben. Da habe ich ganz leise das Lied gesummt *Halte zu mir, guter Gott*.“ – „Fällt die Arbeit nun gut aus?“, fragt Felix. „Weiß ich nicht“, antwortet Kim. „Aber ich wurde viel ruhiger, und es ging mir gleich besser.“ – „Dabei hast du das Lied nur gesummt“, sagt Mirjam. „Gott kennt das Lied doch“, lacht Kim. „Wir singen es doch immer in Reli.“

(Zu Matthäus 6,8-13) Rolf Krenzer

MINA & Freunde

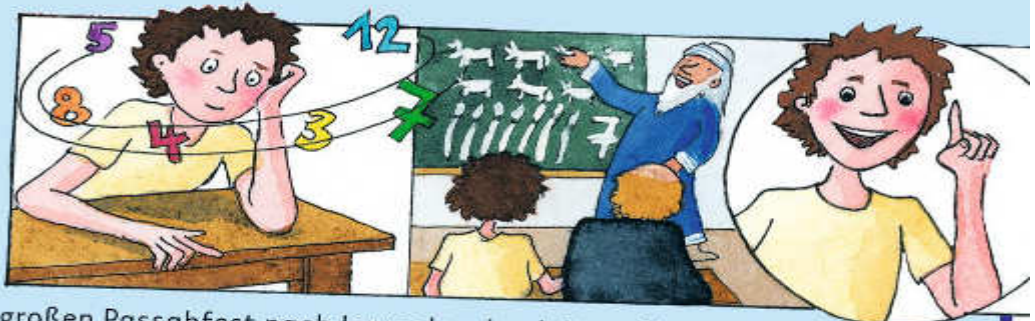


Kein kleines Kind mehr!

Jesus ist 12 Jahre alt.
„Bald wird er groß!“, sagt Josef zu Maria, seiner Frau.

Jesus darf seine Eltern zum großen Passahfest nach Jerusalem begleiten. Als Jesus den großen Tempel betritt, pocht sein Herz laut: Das Haus Gottes – es ist das Haus seines Vaters! Bevor sie wieder nach Hause abreisen, entwischt Jesus. Er ist im Tempel geblieben! Als ihn seine Eltern endlich finden, spricht Jesus angeregt mit den Priestern und Gelehrten des Tempels: „Ein kluger Junge!“, sagt einer zu Josef und Maria. Jesus lächelt seine Eltern an: „Wisst ihr nicht, dass ich im Haus meines Vaters sein muss?“

Lies nach im Neuen Testament: Lukas 2,41-52

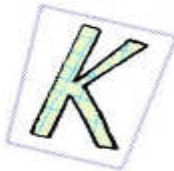


MINA & Freunde



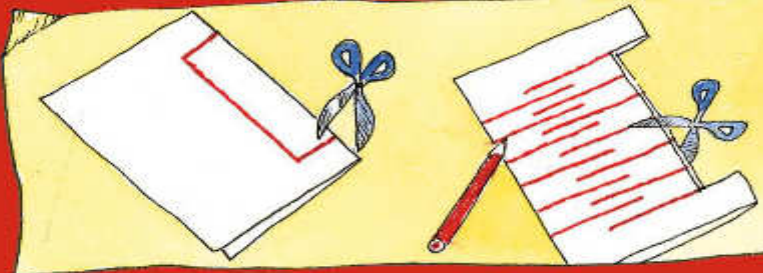
ABC-Spiel

Ein Spieler gibt einen Buchstaben vor: zum Beispiel A. Jeder schreibt einen Satz auf, in dem jedes Wort mit A beginnt. Nach drei Minuten müssen alle fertig sein, und jeder liest seinen Satz vor. Dann kommt ein anderer Buchstabe dran.



Papiertrick

Aus klein wird groß: Falte das Papier in der Mitte und schneide an der Faltseite ein Rechteck aus. Schneide das gefaltete Blatt 13 Mal an den Stellen ein, die du auf der Skizze siehst. Falte das Blatt auf und ziehe es vorsichtig auseinander. Jetzt kannst du durch das Loch in der Mitte steigen.



Der Lehrer: „Fritzchen, warum lässt du die Luft aus deinem Fahrradreifen?“
Fritzchen: „Der Sattel war zu hoch!“

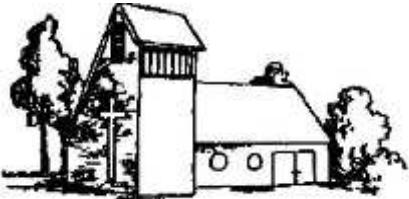


Hoogstede 	Emlichheim 
Frauen- und Mütterkreis Hoogstede Jeden 2. Donnerstag im Monat um 19.30 Uhr Auskunft: Fr.Hesselink 05944/378	Mütterkreis I Emlichheim Jeden 4. Mittwoch im Monat um 15.00 Uhr Auskunft: Frau Walter 05943/1017
	Mütterkreis II Emlichheim Alle 4 Wochen mittwochs um 20.00 Uhr Auskunft: Frau Brinks 05943/7125
	Frauenkreis Emlichheim Mittwoch: 14-täglich von 15.00 - 17.00 Uhr Auskunft: Frau Brinks 05943/7125
	Kirchenchor Emlichheim/Laar Jeden Donnerstag ab 19:30 Uhr Auskunft: Herr Wieborg 05943/1089
	Kaffeetrinken jeden ersten Sonntag im Monat Auskunft: Ralf Stier-Scheerhorn 05943/98197
Jugendgruppe Jeden Dienstag, 19-21 Uhr Im Gemeindehaus Emlichheim Gitta Ahrens 01726482525	
Kindergottesdienst Jeden ersten Sonntag im Monat von 10.30 - 11.30 Uhr im Gemeindehaus Gitta Ahrens 01726482525	

Die Kreise finden in den jeweiligen Gemeinderäumen statt und sind offen für alle. Jeder ist herzlich willkommen

Gruppen und Kreise in Neuenhaus-Uelsen

Uelsen 	Neuenhaus 
Chor dienstags, 19.30 Uhr: im Neuenhauser Gemeindehaus (nicht in den Schulferien)	
Frauennachmittagskreis 3. Mittwoch im Monat, 15-17 Uhr: 20.05., 17.06., 15.07.	Frauenkreis 1. Mittwoch im Monat, 15 Uhr: 06.05., 03.06., 01.07., 05.08.
Frauengesprächskreis 1. Mittwoch im Monat, 19.30 – 21.30 Uhr: 06.05., 03.06., 01.07.	Gemeindecafé 4. Mittwoch im Monat, 15 Uhr: 27.05., 24.06., 22.07.
Siloah-Kreis montags, 20 Uhr	Handarbeitskreis 2. Montag im Monat, 15 Uhr: 11.05., 08.06., 06.07., 10.08.
Besuchsdienstkreis nach Absprache mit der Küsterin	Krabbelgruppen • 2. + 4. Montag im Monat Ansprechpartnerin: Daniela Kaspers Tel. 05941-988223 • Donnerstags 14 tätig Ansprechpartnerin Verena Wenke Tel. 05941-2059983
Jugendgruppe (Frau Ahrens): mittwochs 16.30 -18.30 Uhr In den Ferien nach Absprache 0172-6482525	
Schnupperkurs Gitarre donnerstags 17:30 Uhr Nicht in den Ferien	Gottesdienst der Generationen 17.5., 28.6., 19.7. 10.45 Uhr Krabbelgottesdienst 14.6., 12.7. 16.00 Uhr
	Gemeindefrühstück 4. Sonntag im Monat vor dem Gottesdienst 9.30 Uhr im Gemeindehaus 24.05., 28.06., 26.07. 

 Veldhausen	 Füchtenfeld
Sonntag: 9.30 Uhr Gottesdienst 14 Uhr Andacht/Versammlung im Gemeindehaus	Sonntag: 11 Uhr Gottesdienst (aber auch andere Zeiten sind möglich - sh. Seite 25)
Montag: 17.30-18.15 ökum. Kinderchor (5jährige bis 3. Klasse) 18.15-19.00 ökum. Kinderchor (ab 4. Klasse)	Dienstag: 15 Uhr Frauenkreis (am 1. Dienstag im Monat) 19 Uhr Junger Frauenkreis (jeden letzten Dienstag im Monat)
Dienstag: 15 Uhr Handarbeitskreis (vierzehntägig) 19 Uhr Junger Frauenkreis (jeden letzten Dienstag im Monat)	Mittwoch: 15 Uhr Vorkonfirmanden-Unterricht 19 Uhr Chorprobe (vierzehntägig)
Donnerstag: 15.30 Uhr Hauptkonfirmanden-Unterricht 16.30-17.30 Uhr Kindergottesdienst	Donnerstag: 19.30 Uhr Donnerstag-Treff (jeden 1. Donnerstag im Monat)
Freitag: 15 Uhr Frauenkreis (jew. 1. Freitag im Monat)	Freitag: 20 Uhr Füchtenfelder Frauentreff (jew. 1. Freitag im Monat)
Samstag: 14 Uhr Andacht/Versammlung im Gemeindehaus	Samstag: 16-18 Uhr Jugendtreff im Gemeindehaus

Förderverein der Ev.-luth. Kirchengemeinde Veldhausen-Füchtenfeld e.V.

1. Vorsitzender: Winfried Winkler, Tel. 05946-1206 Kassenwart: Wolfgang Schulz
 Weitere Vorstandsmitglieder: Brigitte Loepke / Gisela Wolf / Ursula Damentgen / Hannelore Sandner / Hartmut Wieland

Bankverbindung: Kreissparkasse Nordhorn **IBAN** DE23267500010012007175
BIC NOLADE21NOH

Jahreslosung 2015:

„Nehmt einander an, wie Christus euch angenommen hat zu Gottes Lob.“

Röm. 15, 7

SAND

Ich schreibe in den Sand meines Lebens, der zwischen meinen Fingern zerrinnt: Danke, Gott, für jedes einzelne Sandkörnchen. Ich habe Dich lieb! Und die Sonne scheint auf meine geöffnete Hand. Reinhard Ellsel zum Monatsspruch Mai 2015: Alles vermag ich durch ihn, der mir Kraft gibt. Philipper 4,13



Ich wünsche dir Lust
an der Vielfalt der Tage.
Nur Sonne:
du würdest verbrennen.
Nur Regen:
du würdest ertrinken
Nur Wind:
du bliebest am Boden.

Im Wechselspiel jedoch
entwickelt sich das Leben,
wächst auch du,
Jahr um Jahr
ein Stück weiter
dem Himmel zu.

Ich wünsche dir,
dass nach schweren
Zeiten
ein Sonnenstrahl auf
dich fällt und dich
ermutigt den Kopf zu
heben.

(Tina Willms)

**Wir wünschen allen Leserinnen und Lesern unseres Gemeindebriefes
schöne und erholsame Ferien- und Urlaubstage.**